

ambulante Hospizgruppe Schopfheim

Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach
Hauptstraße 94
79650 Schopfheim

sonja.steiger@diakonie.ekiba.de
www.diakonie-loerrach.de

07622 - 697 596 - 50 (AB)
Einsatzleitung Sonja Steiger
 Friederike Schweigler

Spendenkonto :
Evang. Verwaltungsamt Lörrach
IBAN : DE71 5206 0410 0105 0204 33
Evang. Bank eG
Verwendungszweck:
ambulante Hospizgruppe Schopfheim

Träger: Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach
Wir sind Mitglied im Hospiz- und
PalliativVerband Baden-Württemberg e.V.

Wenn ein vertrauter Mensch stirbt,
verändert sich unser Leben.
Die Welt gerät aus den Fugen,
nichts ist mehr,
wie es einmal war.

Viele Fragen sind da,
auf die wir keine Antworten wissen.
Es kostet unendlich viel Kraft,
den Alltag zu meistern.

Trauer ist keine Krankheit,
sondern ein ganz persönlicher Prozess,
ein Weg.
Auf diesem Weg können wir Orte entdecken,
wo wir Ruhe erfahren, Halt finden
und uns stärken.

TRAUERCAFÉ

Wir möchten Sie einladen, sich mit
Menschen, die in einer ähnlichen
Lebenssituation sind, auszutauschen.

**Immer am dritten Freitag im Monat
von 15:30 - 17:30 Uhr**

Das Trauercafé ist offen für alle Trauernden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Georgs Café im Georg-Reinhardt-Haus
Bannmattstraße 9, Schopfheim
(Nähe Hauptbahnhof)

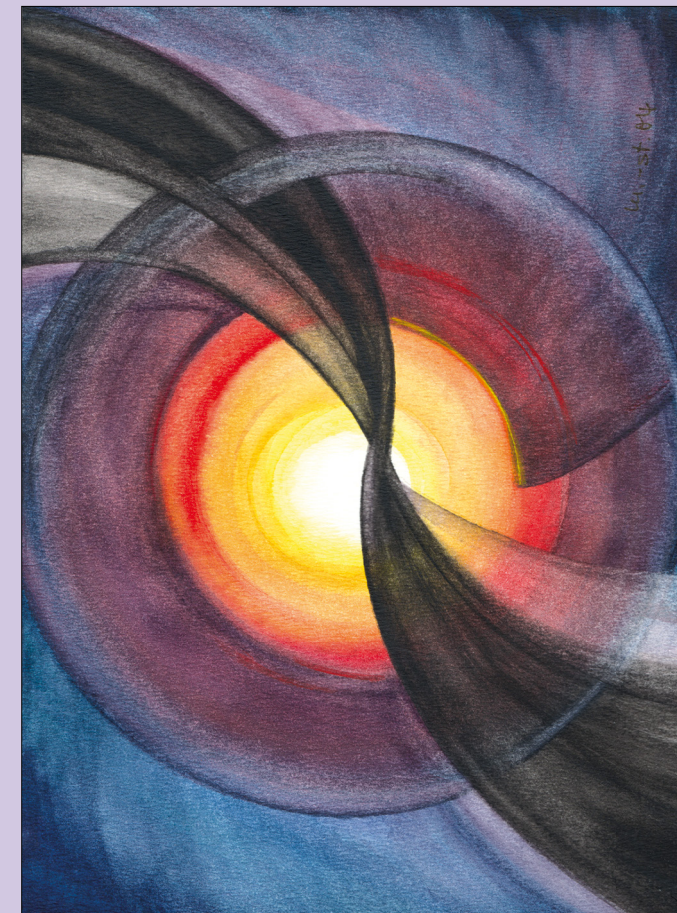
TRAUERGRUPPE

In regelmäßigen Abständen treffen sich Trau-
ernde von November bis Mai. Sie bekommen
Impulse und Anregungen, die Ihnen helfen
können, den eigenen Fragen nachzugehen
und auf ihrem Weg Halt zu finden.

Es ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.
Telefon: 07622 - 697 596 - 50 (AB)
hospizgruppe@diakonie-schopfheim.de

EINZELBEGLEITUNG

Bei der Vermittlung von Einzelbegleitungen
können wir behilflich sein.



© Monika Stöcklin, Eigentum der amb. HG Schopfheim

Hospiz im Mittelalter...

Der Begriff 'Hospiz' kommt aus dem Lateinischen und kann sowohl 'Gastfreundschaft' als auch 'Herberge' bedeuten.

Im Mittelalter boten Mönche in einem Hospiz den Pilgern und Reisenden an besonders gefährdeten Stellen Unterkunft, Schutz und Hilfe an.

Sie kümmerten sich jedoch auch um die Menschen bei Krankheit und Sterben.

Hospiz heute...

Heute versteht sich 'Hospiz' als Wegbegleitung von schwerstkranken, sterbenden und trauernden Menschen.

In der **Hospizbewegung** betrachten wir das Sterben als einen Teil des Lebens - wie das Geboren werden.

Die *ambulante Hospizgruppe Schopfheim* begleitet Menschen auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens – zu Hause, in Pflegeheimen und im Krankenhaus.

Eine Begleitung durch uns schließt das soziale Umfeld mit ein. Die Angehörigen erhalten Informationen und Beratung.



Wir haben Zeit für Sie.

Wir sind ausgebildet für die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen.

Wir begleiten ehrenamtlich und unterliegen der Schweigepflicht.

Wir nehmen an Fortbildungen teil und treffen uns regelmäßig zum Erfahrungsaustausch und zur Supervision in der Gruppe.

Wir achten alle Menschen gleichermaßen unabhängig konfessioneller Bindungen.

Wir begleiten zu Hause, in Pflegeheimen und im Krankenhaus.

NICHT DEM LEBEN MEHR TAGE GEBEN,
SONDERN DEN TAGEN MEHR LEBEN.

DU ZÄHLST, WEIL DU DU BIST.
UND DU WIRST BIS ZUM
LETZTEN AUGENBLICK DEINES LEBENS
EINE BEDEUTUNG HABEN

Cicely Saunders (1918-2005)
Begründerin der modernen
Hospizbewegung